

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 33

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwei tüchtige Schiffbauer mit ihrem Schraubendampfer.

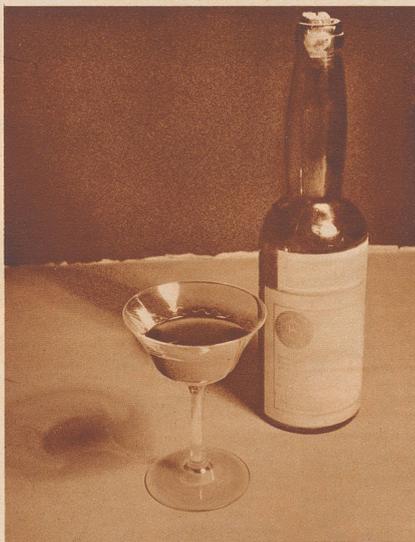
Photo Künzler

Kleine Welt



Ein neuer Bootstyp, den man fast für ein Auto halten könnte. Dieses Motorboot dient der Flusspolizei in England und erlaubt eine Stundengeschwindigkeit von ungefähr 60 Kilometer.

Un autre genre d'embarcation beaucoup plus rapide évidemment est ce canot-automobile de la police fluviale anglaise. Il atteint la vitesse de 60 kilomètres à l'heure.



Der Wein weint

Hier sehen wir es. Der Wein steigt in dünner Schicht an der Wand des Glases hoch. Es bilden sich Tränen, Tropfen, die an der Glaswand wieder nach unten gleiten. Portwein ist besonders für diese Beobachtung geeignet. Aber bitte: macht dieses Experiment nur mit Erlaubnis des Vaters, und geht nicht heimlich an seine Flasche, um den Wein weinen zu sehen!

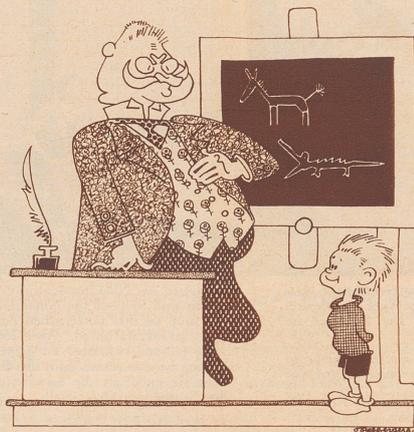
Le vin qui pleure. Le croiriez-vous, le vin et surtout celui de Porto dégage, quand il repose dans un verre, une légère buée qui vient en recouvrir les parois. Cette buée se transforme en gouttelettes, en larmes, qui retombent dans le breuvage.

Liebe Kinder!

Also diese beiden Buben gefallen mir mächtig. Sie sind von Uttwil am Bodensee und haben sich ihren «Schraubendampfer» selber konstruiert, aus Brettern, aus leeren Benzinbüchsen, alten Rädern und Holzteilen. Das Schiff wird durch Drehen des Rades getrieben, und gleichzeitig wird mit der anderen Hand das Steuer gestellt. Die beiden tüchtigen Kapitäne kommen auf diese Art verhältnismäßig rasch vorwärts. Aber natürlich können sie schwimmen, denn es ist ja eine bekannte

Tatsache, daß Wasser keine Balken hat. Ich finde, man kann den beiden Uttwiler Buben zu ihrer Leistung nur gratulieren, und das Vergnügen, das sie jetzt mit ihrem Schraubendampfer haben, ist ihnen wahrlich zu gönnen!

Viele herzliche Grüße von
eurem Unggle Redakteur.



Mes chers enfants,

Regardez-les, ça c'est des petits gars «à la coule». Et quel plaisir doit être leur de naviguer ainsi sur l'embarcation qu'ils ont construite. Quelques planches, de vieux bidons, un dispositif ingénieux pour actionner l'hélice, un gouvernail et vogue la galère. Ceux d'entre vous qui savent nager feraient bien de les imiter.

«Wo kommt das Gnu vor?»
«Im Kreuzworträtsel!»

— Voyons, Pierrot, quel est l'habitat du gnou?
— Oh! vous savez, moi, et les mots croisés!